

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wiedensahl am Mittwoch den 27.09.2023 um 19:00 Uhr, im Gemeindehaus, Hauptstr. 95

Anwesend: Bürgermeister Ralph Dunger, Lukas Bulmahn, Dr. Adolf Peeck, Bernhard Peeck, Mareike Pöhler, Yasmin Schweer, Andreas Walter, Ulf Thiemann

Gäste: keine

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Mitbürger.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Es gibt keine Einwände.

3. Bestätigung der Tagesordnung und evtl. vorliegender Änderungsanträge

Der BM stellt folgende Anträge:

Unter TOP 6: Erweiterung um die Nachfolge als Vertreter in der SAD Münchehagen.

TOP 7 neu: Beschluss über die zweite Stellvertretung des BM

TOP 9 neu: Beschluss über die Beschaffung von Defibrillatoren

Alle bisherigen TOP verschieben sich entsprechend.

Die Ratsmitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung zu. Der BM verteilt eine dementsprechende neue TO.

4. Einwohner:innen Fragestunde

Entfällt, da keine Einwohner:innen anwesend

5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2023 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Feststellung des Sitzverlustes der Partei Bündnis 90/Die Grünen:

Der BM erläutert noch einmal, dass das Ratsmitglied Diana Tillmann mit Schreiben vom 26.07.2023 auf ihr Mandat mit sofortiger Wirkung verzichtet hat. Gem. §52 Abs 2 NKomVG hat der Rat das Vorliegen der Voraussetzungen für den Sitzverlust formal festzustellen. Erst mit dem Feststellungsbeschluss endet die Mitgliedschaft im Rat.

Zudem ist anzumerken, dass der Sitz für die Dauer der Wahlperiode nicht nachbesetzt wird, da er der Partei Bündnis 90/Die Grünen zusteht, diese aber keine weiteren Personen auf Ihrem Wählervorschlag vermerkt hatte

Diskussionsbedarf besteht nicht, so stellt der BM den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Diana Tillmann ihren Sitz im Gemeindeamt gem. § 52 Abs.1, Nr.1 NKomVG verloren hat.

Dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Frau Tillmann hat den Rat in einigen Ausschüssen vertreten. Hierfür ist Ersatz zu finden:

- SAD Mönchshagen: Gewählt wurde Bernhard Peeck
- Bauausschuss: es wurde kein Ersatzbedarf für erforderlich gehalten, da bisher stets alle Ratsmitglieder an den Rundfahrten u. Sitzungen teilgenommen haben.
- Jahrmarkt: Yasmin Schweer rückt hier nach
- Museumslandschaft: Andreas Walter übernimmt die Ratsvertretung

7. Beschluss über den Bedarf eines zweiten Bürgermeisters

Andreas Walter hat in einer nicht öffentlichen Sitzung seine Beweggründe dargelegt, warum er derzeit die Funktion des 2. Vertreters des BM nicht ernsthaft ausüben kann. Die Ratsmitglieder konnten diese Gründe nachvollziehen.

Der BM erläuterte noch einmal, warum er einen 2. BM eingeführt hat. Damit war die Hoffnung verbunden, aus den Stellvertretern einen zukünftigen BM oder Gemeindedirektor zu gewinnen. Er bedauert den Schritt von Andreas Walter. Er kann seine Beweggründe aber gut verstehen und hat Verständnis für die Klarheit, die er für sich und die Ratsarbeit getroffen hat. Er bleibt dem Rat mit seiner Expertise erhalten

Die sich anschließende Diskussion lässt erkennen, dass derzeit kein Interessent für die Funktion zur Verfügung steht. Die einhellige Auffassung war, dass es ausreicht, wenn bei einem längeren Ausfall des derzeitigen BM der Rat über eine Ersatzlösung bzw. Vertretung berät und dann entscheidet, wie die Vertretung gestaltet wird.

Der BM formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Die Funktion eines zweiten BM wird bis auf Weiteres nicht besetzt.

Der Rat stimmt diesem einstimmig zu.

8. Beschluss über die Aufhebung der Ausschreibung einer PV Anlage:

Die 2. Ausschreibung einer PV- Anlage für die neue Mehrzweckhalle hat nur einen Anbieter erbracht, dessen Angebot gewertet werden konnte. Ein zweiter kam aus formalen Gründen nicht in die Auswahl.

Die Höhe des Angebotes lag noch deutlich über der ersten Ausschreibung. Zudem hat die Ausschreibung weitere Interessenten nicht erreicht.

Der BM schlägt deshalb vor diese Ausschreibung aufzuheben.

Dem Vorschlag wurde einstimmig gefolgt.

Weiterhin regt er eine Diskussion darüber an, ob

- Eine neue Ausschreibung als Eigenbeschaffung durchgeführt
- Die Dachfläche an einen Dritten (Investor) vermietet
- oder eine Ausschreibung als Mietkauf vorgenommen werden sollte.

Über alle 3 Alternativen wird fachlich diskutiert. Auf Grund der daraus zu entnehmenden Tendenzen stellt der BM den Beschlussvorschlag auf:

Es wird unverzüglich eine Neuausschreibung als Eigenbeschaffung vorgenommen:

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Damit erübrigen sich Abstimmungen zu den Alternativen.

9. Beschluss über die Beschaffung weiterer Defibrillatoren:

In der Sporthalle wurde ein Defi, der von der Volksbank gespendet war, aufgehängt. Ein Mitbürger hat dazu geschrieben. Grundsätzlich begrüßt er die Installation solcher Geräte und schlägt sogar vor 2 weitere zu beschaffen und im Dorf zu verteilen. Den Standort des derzeitigen sieht er als völlig ungeeignet an, da das Gerät nur dann nutzbar ist, wenn die Halle geöffnet ist. Damit wären nur die Hallennutzer während der Nutzungszeiten privilegiert. Dieser Defi müsse zumindest in der Sportanlage öffentlich zugänglich angebracht werden. Außerdem schlägt er vor, 2 weitere Defis im Dorf öffentlich zugänglich zu beschaffen.

Der BM beziffert die Kosten für einen Defi (1000-2500 Euro) und weist auf notwendige kostenpflichtige Regelprüfungen hin.

Die Ratsmitglieder halten grundsätzlich solch ein Vorhaben für sinnvoll. Es gibt aber auch Bedenken hinsichtlich Vandalismus, laufende Kosten und öffentliche Vermittlung über den Aufstellungsort.

Es wird vorgeschlagen zunächst einen Defi zu beschaffen und bei der Apotheke anzubringen. Der BM möge die Kosten ermitteln und den Standort mit der Apothekerin abstimmen.

Die Abstimmung über dieses Vorgehen ergab ein einstimmiges positives Votum.

10. Allgemeine Informationen des BM:

- Der BM dankt noch einmal allen Ratsmitgliedern für die engagierte Mitarbeit anl. der Einweihung der Dörphalle. Es war eine gelungene Veranstaltung, die Kooperation mit den handelnden Personen bei der TuSG liefen bestens, die Gäste waren von der Halle angetan und ließen es sich schmecken.

- Wohnmobilstellplatz: Die Baugenehmigung liegt nun vor. Kurt Cholewa wird in Kürze mit der Umsetzung beginnen. E-Kabel muss freigegeben und Stromverteiler aufgestellt und angeschlossen werden (Ulf?)

- Auf einem Grundstück in Wds soll eine PV- Freiflächenanlage entstehen. F-Plan u. B-Plan müssten dann erstellt werden. In Kürze soll es ein Vorgespräch mit dem LK geben.

- Es werden Schulungsplätze für die Aufstellung eines B-Plans angeboten. Je nach Anzahl der Teilnehmer aus den Gemeinden kann es sich um eine online-Schulung oder ein Tagesseminar in Hannover handeln.

- In der letzten BM- Besprechung auf Ebene der SG wurde mitgeteilt, dass bei der Sitzung des Kreissportbundes der Wunsch der Vereine geäußert wurde, auf der Homepage der Gemeinden oder Samtgemeinden abgebildet zu werden.
- Verkehrsrechtliche Anordnungen: der LK hat bisher nur einen Teil des Antrages auf Maßnahme zugestimmt. Es werden Hinter den Höfen/Abzweigung Ziegeleiweg und am Kollweg/ Einfahrt Schierenbrink noch Ortseingangstafeln errichtet, damit Autofahrern klar ist, wo die Ortsdurchfahrt beginnt. Außerdem werden Abtskamp u. Schierenbrink zur 30-er Zone erklärt. Die Bodenschwellen im Schierenbrink werden ebenfalls noch eingerichtet.
- Die offizielle Abnahme der Arbeiten der Deutschen Glasfaser werden erst vorgenommen, wenn die zu fertigen Bestandspläne von der DG vorgelegt wurden.
- Standbesetzung Brockumer Markt: Kurt baut den Stand auf und ab. Er ist auch jeden Morgen vor Ort verfügbar, da er mit seinem Wohnwagen in der Nähe auf einem Campingplatz steht. Die personelle Einteilung von Ratsmitgliedern folgt.
- Es wurde vom LK mitgeteilt, dass ein geprüfter Sondengänger die Genehmigung zur Suche nach historischen Gegenständen mit technischen Hilfsmitteln für den Bereich Wiedensahl erhalten hat.
- Am 01.04.2024 jährt sich die Kommunalreform, die zur Samtgemeinde Niedernwöhren führte.

Termine:

04.10.23 Nachbesprechung Schützenfest

06.10.23 Rundfahrt Bauausschuss

12.10.23, 19:00 Uhr Bauausschusssitzung

11. Mitteilung u. Anfragen der Ratsmitglieder:

Es gibt keine weiteren Nachfragen und Mitteilungen.

Ende der Sitzung um 20:45 Uhr

Ralph Dunger

Bürgermeister u. Protokollführer